

JLMS-Hygienekonzept (Gültig ab 27.04.2020)

1. Verhaltensregeln für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Beschäftigte und Besucher:

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden, zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde und nach Verlassen des Unterrichtsraums)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots (z.B. kein „Schülertreffpunkt“ vor dem Haupteingang)
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Unterrichts wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Solange der 1,5m -Abstand eingehalten werden kann (Zumeist sitzend im Unterrichtsraum), muss die Maske nicht getragen werden, sobald jemand im Unterrichtsraum oder im Schulhaus herumläuft, ist das Tragen einer Maske für Schüler*innen, Lehrkräfte und alle Beschäftigte an der Schule geboten. Jeder Schüler und jede Lehrkraft erhalten am ersten Schultag eine Maske.
- Auf dem Schulweg besteht im ÖPNV (Öffentlichen Personennahverkehr) eine **Maskenpflicht**.
- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben, Informieren der Schulleitung, die weitere Maßnahmen mit dem Gesundheitsamt bespricht
- Kontaktflächen an Eingangstüren vermeiden; Türen bleiben offen.
- Rauchschutztüren in den Fluren bleiben offen.
- Klassenzimmertüren bleiben, wenn möglich, offen.

2. Grundsätze zur Organisation des Unterrichts:

- Unterricht in geteilten Klassen, d. h. (ca. 10 bis 15 Schüler*innen)
- Besondere Sitzordnung (Einzeltische, frontale Sitzordnung (Abstand mindestens 1,5 m))
- Keine Partner- oder Gruppenarbeit
- Unterricht nach Möglichkeit in der gleichen Gruppe

- Reduzierung von Bewegungen (wenige Klassenzimmerwechsel)
- Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten: keine Ausflüge, keine Übernachtung im Klassenzimmer, keine Theaterbesuche...
- Pause im Klassenzimmer/ an verschiedenen Orten unter strenger Aufsicht ohne Vermischung der Gruppen, kein Pausenverkauf und kein Mensabetrieb, aber Abgabe von Speisen zum Mitnehmen auf Bestellung (in Planung)
- Durchlüftung der Räume (mind. 5 Minuten Lüften nach jeder Schulstunde)
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä., kein Benutzen von Computerräumen ohne Abstandsregeln oder Klassensätzen von Büchern / Tablets)

3. regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes durch das Reinigungspersonal:

- regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, Tastaturen, Computermäuse etc.) zu Beginn oder Ende des Schultages bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch
- Reinigung der Unterrichtsräume täglich vor oder nach dem Unterricht
- keine Reinigung mit Hochdruckreinigern (wegen Aerosolbildung)
- hygienisch sichere Müllentsorgung

4. Sonstiges:

- Ausstattung der Sanitärräume mit Flüssigseife und Händetrocknungsmöglichkeit (Einmalhandtücher), bei Endlostuchrollen Funktionsfähigkeit sicherstellen, keine Gemeinschaftshandtücher oder -seifen, Meldung per Mail an den Hausmeister Herrn Höbig, wenn etwas nicht mehr funktioniert oder fehlt (haustechnik@jlms-kf.de)
- In den Klassenzimmern liegen Einmalhandtücher aus.
- Aufforderung an die Eltern, die Kinder bei den o. g. Krankheitszeichen nicht in die Schule zu schicken
- Toilettengang, auch in den Pausen, nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- Ausstattung möglichst vieler Räume mit Reinigungs- und Trocknungsmöglichkeiten
- Absenzen werden nicht mehr von Schülern im Sekretariat gemeldet, sondern über die dienstliche Mail an verwaltung@jlms-kf.de gesendet; die Rückmeldung erhalten Sie auch ausschließlich über Mail aus dem Sekretariat an die dienstliche Mailadresse.
- Betreten des Sekretariats nur in begründeten Ausnahmefällen, möglichst Mail und Telefon als Kommunikationsweg nutzen
- Das Hygienekonzept wird den Schülerinnen und Schülern von den Klassleitern erklärt und an die Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler ausgegeben
- Lehrkräfte und sonstiges Personal erhalten das Hygienekonzept über die Schulleitung.